



# bibelINFO



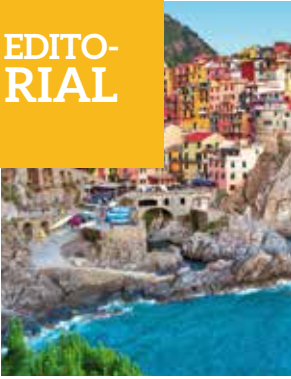
«Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde,  
und betet für die, die euch verfolgen.»

Matthäus 5,44

## INHALT

- 2 Editorial
- 4 Ägypten
- 6 Betriebsbericht 2015
- 8 Bibeln in der Normandie, in Togo, in Montpellier
- 9 Was Sie schon immer über die Bibel wissen wollten
- 10 Das Neue Testament in sportlicher Zeit
- 11 Das Forum von [www.universdelabible.net](http://www.universdelabible.net)
- 12 *Wann ist ein Mann ein wahrer Mann?*
- 13 Christus ist der Mittelpunkt meines Lebens geworden
- 14 Aktuelles aus dem HdB Zürich
- 14 Versteckte Wörter
- 15 Sie schreiben uns
- 16 Gebetsanliegen





**ICH ABER SAGE EUCH: LIEBT EURE FEINDE, UND BETET FÜR DIE, DIE EUCH VERFOLGEN. Matthäus 5,44**

Das Ägypten von heute (Seiten 4-5) schwankt zwischen religiösem Extremismus und Militärdiktatur, und das ist nur ein Beispiel unter vielen in

denken. Denn *wir dürfen keine unmündigen Kinder mehr sein; wir dürfen uns nicht mehr durch jede beliebige Lehre vom Kurs abbringen lassen wie ein Schiff, das von Wind und Wellen hin und her geworfen wird, und dürfen nicht mehr auf die Täuschungsmanöver betrügerischer Menschen hereinfallen, die uns mit ihrem falschen Spiel in die Irre führen wollen* (Eph. 4,14).

der Welt. In den tragischsten Fällen geht die Bevölkerung auf die Flucht hin zu friedlicheren Ufern, die aber nicht immer sehr gastfreundlich sind.

Das Internierungslager von Gurs in Frankreich\* hat uns damals gezeigt, dass man nicht notwendigerweise deutsch und von den Nazis indoktriniert sein muss, um den Juden Leid zuzufügen und politische Gegner in einem Lager einzusperren. So können wir uns alle die Frage stellen: *Was hätten wir getan?*

*Zufriedenheit einerseits und Feindesliebe andererseits sind das Markenzeichen des christlichen Glaubens.*

Auch wenn die Zustände bei uns noch nicht so sind, behält die Frage ihre Berechtigung. Denn unsere Orientierungspunkte werden ins Wanken gebracht, regelmäßig werden Ungerechtigkeiten, geheime Absprachen und Betrügereien aufgedeckt; Ausländer werden abgeschoben, der Extremismus – und nicht nur der religiöse – steht überall vor der Tür, sogar in Europa. *Was werden wir tun?*

Es geht nicht darum, mit einem roten (oder braunen) Tuch herum zu wedeln, sondern darum, einmal über diese inzwischen durchaus vorstellbaren Situationen nachzu-

Dem Herrn selbst ist es wichtig gewesen, uns mitzuteilen, wo der Weg der Treue entlanggeht: *Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand! (...) Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!* (Mt. 22,37-39).

Wie lässt sich dieses doppelte „wichtigste Gebot“ praktisch umsetzen? Wie geht das, Gott in meinem täglichen Leben zu lieben, sogar in den Prüfungen, durch die ich gehe oder die ich voraussehe?

Wie weit geht die Liebe zum Nächsten?

Im Wort Gottes gibt es zwei wohlbekanntere Aussagen, die mir dabei eine wirkliche Hilfe im Alltag sind. Die erste befindet sich in Römer 8,28: *Alles trägt zum Besten derer bei, die Gott lieben*. Und die zweite ist in Matthäus 5,44 zu finden; hier spricht Jesus: *Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde*. Diese Worte sind ein Licht, das uns in unseren Überlegungen den Weg zeigt, egal ob es durch die härtesten Prüfungen geht oder um belanglose Scherereien.

Es gibt zahlreiche Zeugnisse von verfolgten Christen, die eine echte Liebe zu ihren Verfolgern zeigen und inmitten des Leids ihre Dankbarkeit gegenüber Gott bezeugen. Die ersten Beispiele dafür finden wir allerdings im Wort Gottes, wie bei Paulus und Silas in Apostelgeschichte 16.

In den friedlicheren Zeiten, die wir zurzeit in Europa haben, sind diese Textstellen eine gute Gehorsamsübung und führen – in die

\* Bezieht sich auf das französische Buch von Marie Theulot, das vom HdB herausgegeben wurde: *Sales baraqués – Gurs, un camp français (1940-1942)*. Die Autorin beschreibt das berüchtigte französische Lager, in dem viele Juden und politische Gegner während des 2. Weltkriegs interniert und dann auch nach Auschwitz geschickt wurden. Sie beschreibt auch das Engagement von mehreren Christen, die alles dafür einsetzten, um die Not dieser Gefangenen zu lindern.

Praxis umgesetzt – zu einem Zeugnis, das selten unbemerkt bleibt.

Jeden Tag gibt es vielfältige Gelegenheiten, um uns daran zu erinnern: Gott entgehen die kleinen und großen Widerwärtigkeiten nicht, die sich uns in den Weg stellen. Er will das Beste für Seine Kinder. Zufriedenheit im Alltag ist ein Glaubenszeugnis, das keiner Predigten mehr bedarf, um die anderen zu überzeugen.

Wenn Jesus uns gebietet, unsere Feinde zu lieben, zeigt er klar und deutlich, was Nächstenliebe bedeutet. Ich muss immer wieder an die Eltern denken, die im Gerichtssaal dem Mörder ihres Kindes vergaben, und dadurch ein unwiderrufliches Zeugnis gaben. Dieses Zeugnis war umso stärker, als wir heute immer mehr dazu ermuntert werden, für alles und jedes eine Entschädigung zu verlangen, nach dem Vorbild unserer Vettern jenseits des Atlantiks, die daraus eine wahre Kunst

gemacht haben. Und – prosaischer ausgedrückt – die „Feinde“ fehlen auch im Alltag nicht. Von mir selbst kann ich auch nicht behaupten, dass ich die Lektion bereits gelernt habe, besonders, wenn ich mich am Steuer eines Autos befinde. Aber ich bin dabei, Fortschritte zu machen.

Die Bibelstellen gelten sowohl in den schrecklichen Momenten des Lebens als auch in der Banalität des Alltags. Und das beweist die Macht des Evangeliums. Zufriedenheit einerseits und Feindesliebe andererseits sind das Markenzeichen des christlichen Glaubens. Doch leider sind sie vielleicht nicht das verbreitetste Zeugnis. Ich meinerseits glaube, dass das tägliche Umsetzen dieses Gebots des Herrn uns hilft, viele Fragen zu beantworten, die sich uns stellen. Und es hilft uns auch, uns auf mögliche schwierigere Zeiten vorzubereiten.

■ Jean-Pierre Bezin  
[jpb@bible.ch](mailto:jpb@bible.ch)

## DAS HAUS DER BIBEL SUCHT IN ROMANEL-SUR-LAUSANNE

Für die **Logistikabteilung** einen **zweisprachigen (fr. / dt.) Verantwortlichen** für den Einkauf und die Lagerverwaltung zu 100%, Beginn: 01.07.2016.

Hauptaufgaben: Lagerverwaltung und Einkauf, Warenannahme, Kontakt mit den Lieferanten. Auskunft und Bewerbung bei Christian Poschung ([cp@bible.ch](mailto:cp@bible.ch)).

*Alles, was ihr sagt, und alles, was ihr tut, soll im Namen von Jesus, dem Herrn, geschehen. Kol. 3,17*

*Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber aus Gottes Wort. Römer 10,17*

## DIE HÄUSER DER BIBEL BRAUCHEN IHRE HILFE, UM DIE BIBEL IMMER MEHR ZU VERBREITEN!

**Überall, wo wir Niederlassungen haben** (in der Schweiz: in Lausanne im Buchladen *Le Cep*, in Zürich, Basel, Le Locle und Genf; in Frankreich: in Bordeaux, Hagenau, Nancy, Lyon, Marseille, Belfort und Paris), und **in allen unseren Tätigkeitsbereichen** (in Romanel im Verlag, im Vertrieb und in der Datenverarbeitung) suchen wir ständig **ehrenamtliche Mitarbeiter**, die uns vor allem dabei helfen, die Bibel, das Wort Gottes, zu verbreiten und bekanntzumachen.

Ohne die Hilfe von Ehrenamtlichen wäre unser Dienst nicht möglich.

Wenn Sie sich berufen fühlen, in diesem Werk mitzuarbeiten, wenn Sie regelmäßig einige Stunden erübrigen können, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Schon im Voraus herzlichen Dank!

Kontakt: [rh@bible.ch](mailto:rh@bible.ch)

*Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es »Heute« heißt! Hebräer 3,13*



## LÄNDERINFOS

- Bevölkerung: 93 Mio
- Moslems: 70 Mio
- Christen: 10 Mio

Ägypten war 2008 das erste Land, das wir in dieser Rubrik von Bibel-Info vorgestellt haben. Nun sind acht Jahre vergangen und die Situation der Christen ist kritisch geblieben. Das Land befindet sich auf Platz 22 unseres Weltverfolgungsindexes.

Vor fünf Jahren, im Januar 2011, weckte die Bewegung „Arabischer Frühling“ große Hoffnungen. Doch daraus wurde schnell der „arabische Winter“, besonders als Mursi zum Präsidenten gewählt wurde und die Ära der muslimischen Bruderschaft begann.

Im Juni 2013 waren die Straßen erneut voller Demonstranten; Millionen Menschen gingen auf die Straße. Damals trat General Al-Sissi auf, als ob er die Stabilität im Lande wiederherstellen würde.

Heute erschweren die problematische wirtschaftliche Lage und die Radikalisierung des Islam den Bewohnern des Landes das Leben, besonders den Christen.

## DIE CHRISTEN IM ALLTAG

Die christliche Kirche in Ägypten geht auf das 1. Jh. zurück. Die orthodoxe koptische Kirche (90%) ist eng mit der Geschichte des Landes verbunden. Im 19. Jh. begann eine Evangelisationsarbeit mit dem Aufbau von Gemeinden und dem Engagement für Bildung und Gesundheit. Die ägyptische Kirche macht etwa die Hälfte der Christen im Mittleren Osten aus. Ihr Zeugnis in der arabischen Welt ist von großer Bedeutung, auch wenn die Christen ständig unter Druck stehen und ihre

Rechte und Freiheiten eingeschränkt sind. Die christliche Gemeinde sieht sich der großen Herausforderung gegenüber, die Christen muslimischer Herkunft, die stark in der Minderheit sind, zu integrieren. Infolge des „Arabischen Frühlings“ wuchsen die unterschiedlichen christlichen Kirchen durch eine Annäherung zwischen Evangelikalen und Orthodoxen zusammen. Dies führte zu einer breiten Gebetsbewegung und zahlreichen ermutigenden Projekten für die Gläubigen.

## ZITAT

Mina, ein junger Christ im Alter von 14 Jahren, hat an einer Freizeit teilgenommen, deren Thema war: *Ich weiß es und habe keine Angst, ich bin Christ und schäme mich nicht.* Er bezeugt: *Ich war bisher immer der einzige Christ in meiner Klasse und saß auf dem hintersten Platz. Aber ich möchte mich nicht mehr unter meinem Pult verstecken. Und zum christlichen Unterricht möchte ich hochehobenen Hauptes hinausgehen. Ich bin sicher, dass ich eines Tages meinen Klassenkameraden von der Liebe Jesu erzählen kann.*



Junge  
ägyptische  
Christen

## GEBETSANLIEGEN

- Beten wir, dass die ägyptische Kirche ein Licht in der ganzen arabischen Welt sein kann.
- Beten wir, dass die ägyptische Regierung die Meinungsfreiheit besser schützt, vor allem die der Christen.
- Beten wir für all die Möglichkeiten zur Ermutigung der Christen, besonders jener, die zur orthodoxen Kirche der Kopten gehören.

## ZEUGNIS

Sonia, eine junge Muslimin aus Oberägypten, verliert im Alter von 14 Jahren ihre Eltern. Ihr älterer Bruder nimmt sie in seine Familie auf, wo sie Hausangestellte wird und hart arbeiten muss. Sie kümmert sich um den Haushalt und hütet die Ziegen und Gänse, die neben dem Haus in der Nähe des Kanals weiden. Sie erinnert sich noch daran, wie sie betete, als ihre Eltern gestorben waren: „Warum hast Du mich in eine so schwierige Welt gesetzt, oh Allah? Und warum hast Du nicht zusammen mit meinen Eltern auch gleichzeitig mein Leben genommen? Die Traurigkeit überwältigt mich,

Alphabetisierungskurs



und das Leben hat keinen Sinn!“ Wenn sie mit den Haustieren zusammen ist, die sie zu versorgen hat, bekommt sie neue Kraft: „Ich

liebe es, ihnen zuzusehen, wie sie friedlich das Gras fressen, ohne dass sie Pflichten erfüllen müssen, ohne dass sie Verantwortung übernehmen müssen.“ Und eines Tages geschieht das „Wunder“! Eine junge Frau aus einer christlichen Organisation, die sich für die Alphabetisierung einsetzt, eröffnet in einer kleinen Gemeinde des Dorfes eine Schulklasse. Sie möchte den Frauen und den jungen Mädchen Lesen, Schreiben und Rechnen beibringen. Sonia hört von dieser Klasse und schöpft Hoffnung.

Doch weil ihre Schwägerin Angst hat, eine billige Arbeitskraft zu verlieren, sagt sie, dass das nur Zeitverschwendung sei. Sonia gibt nicht auf und einen Monat später bekommt sie von ihrem Bruder die Erlaubnis – unter der Bedingung, dass sie weiterhin ihre Haushaltspflichten er-

ledigt, auch wenn es spät in der Nacht wird. Sonia ist nicht die beste Schülerin, aber sie ist sicherlich eine der Entschlossensten im Dorf. Die Unterrichtsstunden beschreibt sie so: „Das Lehrprogramm verwendet für den Lese- und Schreibunterricht Passagen und Geschichten aus der Bibel. Was mich besonders beeindruckt, ist der Einsatz meiner Lehrerin, die voller Liebe und Mitgefühl ist.“

Nach zwei Jahren Schule und Hausaufgaben erhält Sonia ihr Zeugnis. Nun hat sie zum ersten Mal eine Ausbildung abgeschlossen! Das Schulzeugnis ist ein schöner Erfolg für sie, doch letztendlich ist ihre Begegnung mit Jesus als Retter das, was ihr wirklich Heilung für ihre Verletzungen bringt und ihr eine neue Identität schenkt. Sonia nimmt an weiteren Fortbildungen teil, die von der betreffenden Gemeinde für junge Menschen organisiert werden. Sie macht außerdem eine Ausbildung zur Näherin, wodurch sie unabhängiger von ihrem Bruder wird. Schließlich, wie als Antwort auf ihre Träume, macht sie eine Ausbildung, um selbst Alphabetisierungen durchführen zu können. Sie muss hart arbeiten, für die Prüfungen benötigt sie zwei Anläufe, doch endlich kann sie in ihrem Dorf eine neue Klasse eröffnen.

Heute ist sie 19 Jahre alt und sieht noch einmal den ganzen Weg der letzten 5 Jahre vor sich: ein Weg, der überhaupt nicht in die muslimische Kultur des Landes passt, wo eine Frau zu Hause arbeitet, schon früh einen Mann heiratet, den ihre Familie für sie ausgewählt hat, Kinder zur Welt bringt und ihr Leben ganz dem Ehemann und der Familie widmet. Ihr Zeugnis endet so: „Ich weiß, dass der Herr für mich und meine Zukunft etwas Wunderbares geplant hat. Mein Leben gehört Ihm und ich bin offen für das, was Er mit mir machen möchte!“

■ Eric Lecomte

[www.portesouvertes.ch](http://www.portesouvertes.ch) - [www.opendooors-de.org](http://www.opendooors-de.org)

## BIBELN UND BÜCHER

Open Doors unterstützt in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gemeinden und verschiedenen christlichen Organisationen die Kirche in Ägypten. Wir bieten ein vielfältiges Programm an, vor allem zur Ermutigung von Familien, jungen Menschen und Witwen. Unser Beitrag zur Entwicklung der christlichen Gemeinde besteht aus Projekten zur Förderung der Allgemeinbildung, Alphabetisierungskursen und der Unterstützung bei Berufsausbildungen, besonders von Frauen. Jede dieser Aktionen geht mit der Verteilung christlicher Literatur einher.

Materialverteilung in einer Schule



Nach einem leichten Rückgang im vergangenen Jahr ist die Bibelverbreitung durch die GBG wieder im Wachstum begriffen. Fast 500.000 Exemplare wurden über die verschiedenen Missionskanäle verteilt (geographische Verteilung siehe untenstehende Grafik).

Daran haben die Bibeln zu 2.50 Fr. / 1.90 € einen Anteil von etwa 80%. Diese kostengünstigen Bibeln bleiben also ein bevorzugtes Mittel, um zahlreiche Menschen mit dem Evangelium bekannt zu machen.

Im Jahr 2015 wurden mehrere große Projekte zu Ende geführt:

*Die archäologische Studienbibel* hatte einen in diesem Ausmaß unerwarteten Erfolg. Durch ihre historischen und archäologischen Anmerkungen ist sie für Christen ein einzigartiges Werkzeug zum Bibelstudium. Durch ihren Nachschlagecharakter kann sie auch bei Nicht-Gläubigen das Interesse für den Reichtum des Wortes Gottes wecken. Die Nachfrage war so groß, dass einzelne Ausgaben bald ausverkauft waren, obwohl wir gedacht hatten, dass wir für eine gewisse Zeit gut versorgt wären. Ein wunderbarer Lohn für die Jahre der Arbeit, die uns diese Bibel abverlangt hat!

*Bible Express* ist ein um den Bibeltext angelegtes Buch, das einen ersten Zugang zum Evangelium erleichtern soll. Das Gerüst setzt sich aus dem Evangelium, gefolgt von der Apostelgeschichte, zusammen. Danach werden auf Basis der Verweise, die auf das AT hin-

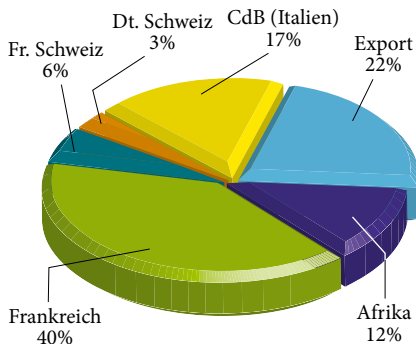
weisen, weitere biblische Bücher vorgestellt. Und schließlich führen die Reisen des Paulus zu einer Vorstellung seiner Briefe. Das Buch wurde mit Unterstützung von Evangelisten konzipiert. Und nun beweist es seinen Nutzen durch den Erfolg, den es bei Evangelisationen unter Jugendlichen... und unter weniger jungen Leuten findet.

Wir freuen uns, dass wir im *Deutschen* die NGÜ NT-Psalmen-Sprüche sowie eine Taschenausgabe des NT herausgeben konnten. Außerdem sind wir dankbar für die neue Auflage der deutschen „low-cost“ Bibel.

### AUSSICHTEN FÜR 2016

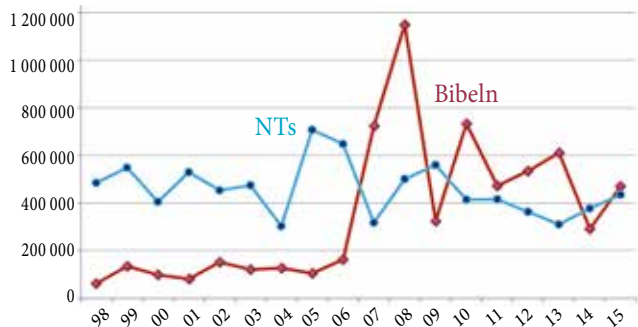
Die Verbreitung der frohen Botschaft auf Deutsch, Italienisch und Französisch durch die kostengünstigen Bibelausgaben bleibt weiterhin ein Hauptanliegen der GBG. Die Fußball-Meisterschaft wird uns Gelegenheit geben, mit Missionswerken zusammenzuarbeiten, die das Evangelium an die jungen Sportler herantragen. Im Deutschen schreiten die Übersetzungsarbeiten der NGÜ für das AT unter Leitung der Deutschen Bibelgesellschaft voran. Im Italienischen haben die Arbeiten an der neuen Übersetzung begonnen. Wir planen, erst einmal das Johannesevangelium herauszugeben, und zwar noch vor dem Sommer.

Im Französischen haben wir angefangen, an einer neuen Thompson-Studienbibel zu arbeiten, die kompakter und ergonomischer werden soll. Eine erste Sonderausgabe ist für 2017 vorgesehen, anlässlich des 100jährigen Jubiläums unserer Mission. Ein großer Grund zur Dankbarkeit!



AUFTEILUNG DES BIBELVERKAUFS NACH REGIONEN

### HERSTELLUNG VON BIBELN UND NEUEN TESTAMENTEN

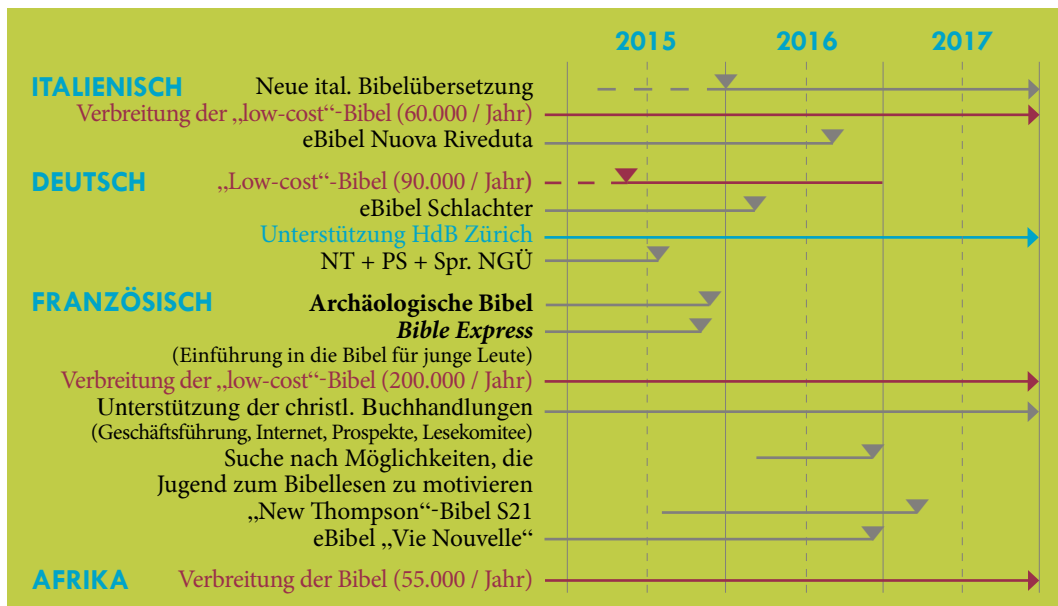


Schließlich suchen wir zusammen mit den Mitarbeitern einer christlichen Zeitschrift und einem Videoteam nach Möglichkeiten, die Jugend zum Bibellesen zu motivieren. Wir möchten, dass das Wort Gottes in ihrem Leben von klein auf gegenwärtig ist.

Ein ganz großes Dankeschön an alle, die mit dem Dienst der GBG und des HdB verbunden sind!

■ Jean-Pierre Bezin

## AKTUELLE PROJEKTE DER GENFER BIBELGESELLSCHAFT



## BETRIEBSRECHNUNG 2015 (CHF)

Projekte	Verfügbar per 01.01.2015	Gaben u. Einnahmen 2015	Ausgaben 2015	%	Beitrag allgemeiner Fonds	Verfügbar per 01.01.2016
<b>1 - Allgemeiner Fonds - Verwaltung</b>	<b>873 790</b>	<b>682 164</b>	<b>105 855</b>	12%	<b>-594 219</b>	<b>855 881</b>
<b>2 - Bible-Info</b>		<b>840</b>	<b>135 105</b>	16%	<b>134 265</b>	
<b>3 - Bibelprojekte</b>	<b>277 757</b>	<b>52 075</b>	<b>197 317</b>	23%	<b>164 572</b>	<b>297 087</b>
davon ■ Übersetzung u. Herausgabe der Bibel in den versch. Sprachen	277 757	32 310	28 364		15 384	297 087
■ archäologische Bibel			24 975		24 975	
■ Bible Express für junge Leute		10 000	10 094		94	
■ digitale Bibeln			124 120		124 120	
■ Bibeln in Minderheitensprachen (MidiBible)		9 765	9 765			
<b>4 - Verkündig. u. Verbreit. des Evangeliums</b>	<b>20 110</b>	<b>2 815</b>	<b>174 178</b>	20%	<b>158 147</b>	<b>6 894</b>
davon ■ evangelistische Webseiten (universdelabible.net u. mabible.net)			5 502		5 502	
■ Verbreitung der Bibel in den 3 Sprachen in Europe und Afrika („low-cost“ Bibeln)	13 216	815	148 957		134 925	
<b>5 - Unterstützung der christl. Buchhandl.</b>	<b>177 231</b>	<b>25 874</b>	<b>253 226</b>	29%	<b>234 286</b>	<b>184 165</b>
<b>TOTAL PROJEKTE</b>	<b>1 348 888</b>	<b>763 769</b>	<b>865 682</b>	100%	<b>-97 051</b>	<b>1 344 027</b>

Die Buchhaltung der Stiftung Genfer Bibelgesellschaft wurde von der Société Fiduciaire GRF in Morges überprüft und in Ordnung befunden.

Der Verein Haus der Bibel finanziert sich aus Spenden und ist sehr froh darüber, weiterhin die Verbreitung des Wortes Gottes im Rahmen verschiedener Verteilaktionen nah und fern unterstützen zu können. Im Folgenden ein paar Beispiele:

## BIBEL IN DER NORMANDIE...

Guten Tag, hiermit übersende ich Ihnen einige Fotos von der Verteilung der Kompaktbibel Segond 21 in zwei unserer Reli-

gionsklassen. Diese Bibel wird im Unterricht auch tatsächlich verwendet. Wir lesen darin jeweils den Bibeltext, der für den betreffenden Tag vorgesehen ist. Ihnen nochmals herzlichen Dank, dass Sie uns die Hälfte davon gesendet haben!

■ Martine Bernard

Leiterin des Religionsunterrichts, Pfarrgemeinde Notre Dame d'Elbeuf

Erhöhung unserer Gebete für genau diesen Bedarf. Jede Woche fügt der Herr neue Menschen hinzu und die Zahlen steigen weiter an. Für das Jahr 2016 haben wir geplant, in Salimde, dem großen Stadtviertel von Sokodé, zu evangelisieren. Danke für Ihre Gebete. Möge der Herr Sie in jeder Hinsicht reich segnen.

■ Kossi Donso

Örtlicher Verantwortlicher eines Gemeindeverbandes in Togo

## ...IN TOGO

Mit einem Herzen voller Freude schreibe ich Ihnen diese Mail, um Ihnen meine Dankbarkeit auszudrücken, denn ich habe am 6. November im Haus der Organisation *Livr'Afrique* in Lomé die 200 von Ihnen gesendeten Bibeln bekommen. Sie sind für die Neubekehrten bestimmt, die in die neuentstandenen Gemeinden in den Stadtvierteln und umliegenden Dörfern von Sokodé gehen.

Dank der Gnade des Herrn haben die Evangelisationen zur Bildung von kleinen Gemeinschaften geführt. Die meisten Leute sind Schüler der Realschulen und Gymnasien. Die Bibeln sind eine



## ...IN MONTPELLIER

Hier einige Worte des Dankes für Ihr großzügiges Geschenk der 250 Bibeln. Seit wir mit *Hope & Joy* begonnen haben, sind wir immer wieder überwältigt, wie der Herr die richtigen Personen zur richtigen Zeit mit uns zusammenbringt, und wie letztendlich jeder Bedarf über unsere Erwartungen hinaus gestillt wird.

Ein ganz großes Dankeschön im Namen des gesamten Teams für Ihre großzügige Hilfe! Letzte Woche durfte ich beobachten, wie zwei junge Rumäninnen die Bibel wie einen wertvollen Schatz an ihre Brust pressten, und sie dann ganz vorsichtig wie ein Geschenkpackchen öffneten.

Wir haben das Glück, unter Menschen zu arbeiten, die Sehnsucht nach Gott haben und offen für Sein Wort sind. Dank Ihrer Unterstützung können wir es auch in breitem Maße austeilen. Ich freue mich ganz besonders über die Bibeln auf Bulgarisch; bisher hatten wir noch nie welche gehabt. Die jungen bulgarischen Frauen, die der Prostitution zum Opfer gefallen sind, sprechen gar kein oder nur wenig Französisch. Die Bibeln werden ein wunderbares Mittel sein, um ihnen das Wichtigste mitzugeben.

Die 250 Bibeln auf Bulgarisch, Rumänisch und Englisch, die wir für die Prostituierten verwenden, bringen unvorstell-



bare Freude, oft Tränen der Rührung und immer große Gesten der Dankbarkeit. Wir sind dem Haus der Bibel wirklich sehr dankbar. Sie tragen dazu bei, Licht in die Finsternis dieser Frauen zu bringen, und Freiheit in Christus in ihr Gefängnis!

■ Anne Hurpy  
Präsidentin von Hope & Joy



## WEITER- BILDUNG

### WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DIE BIBEL(TEXTE) WISSEN WOLLTEN – UND WEN MAN DAZU FRAGEN KÖNNTE!

Im HdB Le Locle haben wir seit einiger Zeit neue ehrenamtliche Mitarbeiter, von denen einige erst kürzlich zum Glauben gekommen sind und sich daher noch nicht so gut mit den verschiedenen Bibeln auskennen. Darum ist es der Leitung des Trägervereins ein Anliegen gewesen, eine Weiterbildung über die bei uns erhältlichen Bibeln anzubieten.

Während eines jährlichen Mitarbeitertreffens der Häuser der Bibel hörte ich einen Vortrag von Viviane André zum Thema Bibelübersetzungen von den Anfängen bis zur Segond 21. Ich war begeistert von ihren klaren, sehr detaillierten Ausführungen, die durch überzeugende Beispiele veranschaulicht wurden. Insbesondere zeigte sie uns auch, wie schwierig es sein kann, das richtige Wort in der jeweiligen Sprache und Kultur auszuwählen, in der die Bibel einmal verteilt werden soll.

Wir legten also den 5. Februar als Termin fest. Viviane kam in unsere Räumlichkeiten, um unsere Ehrenamtlichen weiterzubilden. Obwohl mehrere von ihnen nicht sehr begeistert waren (entweder, weil sie dachten, schon alles zu wissen, oder weil sie Angst hatten, nichts davon zu verstehen), war das Ergebnis einstimmig ein GROSSER Erfolg. Nach dem zweistündigen Vortrag blieben die begeisterten Teilnehmer noch lange da, weil sie noch Genaueres wissen wollten. Viviane hatte es wirklich geschafft, sie dort abzuholen, wo sie gerade standen, und sie neugierig zu machen.

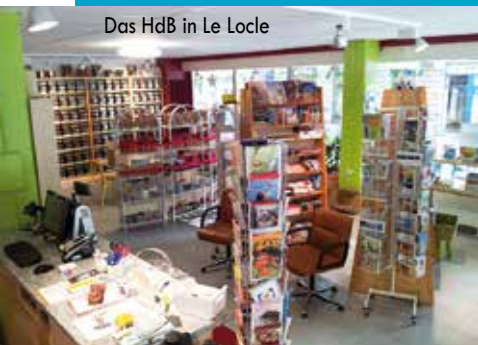
Es war sehr angenehm für uns, einen so fesselnden Unterricht geboten zu bekommen, weil sie selbst mit Leidenschaft dabei war. Viviane ist ein Profi, sie weiß ihre perfekt beherrschten Kompetenzen richtig zu nutzen, um Verkäufer auszubilden, die ihre Kunden gut beraten können, wenn sie in unseren christlichen Buchhandlungen eine Bibel kaufen möchten.

Bei unseren organisatorischen Treffen kommen wir immer wieder auf das am 5. Februar Gelernte zu sprechen. Meine Mitarbeiter hätten gerne, dass Viviane noch einmal kommt, und zwar diesmal zu einem zusätzlichen öffentlichen Vortrag.

Wir als Team möchten auch die Freunde anderer christlicher Buchhandlungen dazu ermutigen, sie für einen Nachmittag einzuladen. Nach dem Vortrag werden Sie die Bibel noch mehr lieben, und Sie werden staunen, wie Gott Sein Wort über die 15 Jahrhunderte seines Bestehens bewahrt hat.

■ Francine Houriet

Das HdB in Le Locle



## DAS NEUE TESTAMENT IN SPORTLICHER ZEIT

Im Jahr 2007 erschien zum ersten Mal *La Bible en 90 minutes* mit 45 zentralen Bibelstellen von Genesis bis zur Offenbarung. Bisher wurden mehr als 88.000 Exemplare davon verteilt. 2012 gab es schließlich *Jésus en 90 minutes* mit 38 Auszügen aus den Evangelien. Den Anstoß zu diesem Projekt hatte uns ein Pastor aus der Gegend von Paris gegeben.

Warum 90 Minuten? Spontan denkt da man an die Dauer eines Fußballspiels oder eines Spielfilms. Fußball... Wie können die Liebhaber dieses Sports nicht an die EM 2016 denken, die vom 10. Juni bis zum 10. Juli in Frankreich stattfindet, mit all den Freuden oder Enttäuschungen, die sie mit sich bringen wird? Und wie können die Übrigen nicht alles daransetzen, Wege zu finden, um dem damit verbundenen Medienrummel zu entfliehen?

Wir sind mit unseren Kollegen vom HdB in Turin übereingekommen, dass wir noch vor der EM das italienische Äquivalent zu *Jésus en 90 minutes* veröffentlichen sollten: *Gesù in 90 minuti*. Die Bibeltexte sind der *Nuova Riveduta* 2006 entnommen, die Erklärungen und Zusatzinformationen wurden von unseren italienischen Partnern übersetzt.

Parallel dazu ermöglichte uns das Praktikum einer jungen Übersetzungs-Studentin, auch eine deutsche Ausgabe herzustellen: *Jesus in 90 Minuten*. Da wir über die revidierte Fassung der NGÜ-Evangelien noch nicht verfügen, haben wir den aktuellen Text der NGÜ verwendet, der bereits von einer großen Leserschaft geschätzt wird.

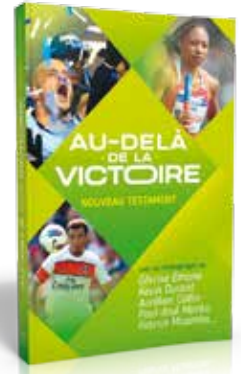
Nun können also französisch-, deutsch- und italienischsprachige „Fußballer“ und „Nicht-Fußballer“ einmal auf andere Art die Länge eines Fußballspiels verbringen. Denn was kann wichtiger sein, als einen vollständigen Bericht über das Leben Christi zu lesen, und so zum Nachdenken über seine wahre Identität und den Grund seines Kommens gebracht zu werden?

Um ihre Umgebung noch mehr auf die frohe Botschaft aufmerksam zu machen, haben unsere Kolleginnen vom HdB Zürich beschlossen, die Gelegenheit zu nutzen. So werden sie ab Ende Mai, anlässlich der Erscheinung von *Jesus in 90 Minuten*, mehrere Aktionen starten. Dazu werden sie das Schaufenster zum Thema gestalten und mehrere Medien gebrauchen: Facebook, Internet, E-Mail. Vielleicht möchten andere Buchhandlungen dem Beispiel folgen!

Die Französischsprachigen unter uns haben außerdem die Möglichkeit, sich auf Entdeckungsreise durch das Neue Testament *Au-delà de la victoire* („Jenseits des Sieges“) zu begeben: es wurde in Zusammenarbeit mit Campus für Christus Frankreich hergestellt und enthält zusätzlich zum Bibeltext der Segond 21 noch farbige Seiten mit den Zeugnissen von ca. 20

erfolgreichen Sportlern aus verschiedenen Ländern, die mehr oder weniger medienwirksame Sportarten betreiben – Basketball, Leichtathletik, Eishockey, Rugby, Volleyball, Taekwondo, Judo, Handball, Snowboard, Klettern, Schwimmen bei den Paralympics, und nicht zu vergessen den unvermeidlichen Fußball. Darüber hinaus bietet es einen „Aktionsplan“ zur Entdeckung der Evangeliumsbotschaft, in der entsprechenden Ausdrucksweise.

Sportler, die keine Angst davor haben, ihren Glauben an Christus zu bezeugen, Literatur, die zum Kennenlernen des Evangeliums hinführt... Und wenn nun das Jahr 2016 für viele Menschen gleichbedeutend für einen Sieg von viel größerer Tragweite als die schönste der sportlichen Trophäen würde?



■ Viviane André

## HELPEN SIE UNS, DAS FORUM VON [WWW.UNIVERSDELABIBLE.NET](http://WWW.UNIVERSDELABIBLE.NET) ZU MODERIEREN!

Schon seit einigen Jahren besteht die von der GBG eingerichtete Internetseite [www.universdelabible.net](http://www.universdelabible.net),

mit dem alleinigen Ziel, französischsprachige Menschen zum Lesen der Bibel zu ermutigen. Die Seite bietet den an der Bibel Interessierten folgende Möglichkeiten:

- die Bibel online lesen oder hören;
- jeden Tag einen Bibelvers geschickt bekommen;
- Internetsurfer in bestimmten Regionen können gratis eine Bibel bekommen, wenn sie noch keine besitzen;
- zahlreiche Informationen über die Bibel, ihre Geschichte, ihre Übersetzungen und zum Bibelstudium;
- ein Forum, in dem die Besucher Fragen stellen und an Diskussionen teilnehmen können.

Wir suchen nun Verstärkung für die Betreuung dieses Forums, denn es wird von zahlreichen Suchenden genutzt. Einige von ihnen

teilen mit den anderen Besuchern sehr ergreifende Gedanken oder Situationen; andere brauchen Hilfe, denn sie scheinen sich mit ihren Überlegungen im Kreise zu drehen; und mehrere bringen auch bereichernde Beiträge. Wir wären sehr dankbar, wenn mehr Christen an den Diskussionen teilnehmen könnten; dadurch könnte denjenigen geholfen werden, die Fragen haben, und man könnte auch Beiträge zu neuen Themen hineinstellen.

Diese Tätigkeit stellt keine besonderen Anforderungen, kann aber mehreren Personen helfen, den Herrn zu entdecken und besser kennenzulernen. Es ist so, als ob man das Evangelium an Unbekannte auf der Straße weitergeben würde, außer dass man zu Hause im Warmen sitzt, und dass man sich so viel Zeit nehmen kann, wie man will, um seine Gedanken zu formulieren.

Dieses Forum ist sozusagen Technologie im Dienst des großen Auftrags, den der Herr uns in Matthäus 28,19-20 gegeben hat.

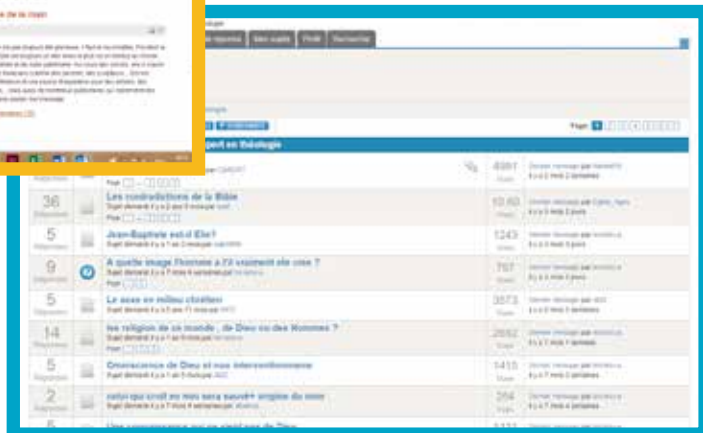
Wenn Sie Französisch verstehen, möchte ich Sie hiermit herzlichst einladen, einmal die

Internetseite [www.universdelabible.net](http://www.universdelabible.net) zu besuchen, auf das Forum zu gehen und sich dort für einen ersten Beitrag zu registrieren. Ein großes Dankeschön fürs Mitmachen!

■ Jean-Pierre Bezin



Oben, die Homepage von [www.universdelabible.net](http://www.universdelabible.net) mit der Rubrik „Forum“



Das Forum

WANN IST EIN MANN EIN WAHRER MANN?

Ein ungewöhnlich interessantes, aufwühlendes, beschämendes, anregendes und sehr intelligent geschriebenes Buch für

Männer, Väter und Söhne. Der Autor – von einem Stiefvater geprägt und erzogen – zeigt, was die Bibel zum Thema Männlichkeit zu sagen hat und wie sie unsere Werte und unseren Lebensstil als gute Väter und wahre Jünger Christi prägen möchte. Er stellt heraus, dass „das Wesen der perfekten Männlichkeit kein erfundener Charakter aus einem Gladiatorenfilm ist; kein weicher, geschlechtsloser Trendsetter mit übertriebener postmoderner Sensibilität; und auch kein herumschreiender Tyrann, der Einschüchterung mit Autorität verwechselt.“

Manche bekannte Begriffe definiert der Autor provozierend neu und zwingt damit den Leser zum Nachdenken. Dazu zwei von zahlreichen Beispielen:

„Selbstvertrauen ist nicht einfaches Selbstbewusstsein. Es ist im positivsten Sinne naive Demut ... Ein Mann mit Selbstvertrauen gibt zu, dass ihm in manchen Dingen die Fertigkeiten fehlen und tut nicht so, als würde er sie besitzen. Er fühlt sich wohl mit seinen Grenzen ... Beides, Komplimente und Verurteilungen machen ihn demütig.“ (S. 109)

„Ehrgeiz ist keine schlechte Sache ... Es gibt genügend abstoßende Versionen davon. Aber es gibt auch diesen Typ von Ehrgeiz, der gesund und demütig daherkommt. Er ist das Ergebnis aus einer einzigartigen Kombination von Bestandteilen: persönliche Klarheit, Selbstbewusstsein, Beherrschung, Leidenschaft und Überzeugung. Junge Männer brauchen diese Art von Ehrgeiz, um produktive Mitglieder der Gesellschaft zu sein. Sie müssen einen göttlichen Ehrgeiz kultivieren, um ihren Weg zu finden.“ (S. 77)

Mit viel Humor, ungeschminkt, mit hilfreichen Erlebnissen und Zitaten trifft er punkt-

genau die „schwarzen“ Stellen im Leben eines Mannes und weist auf Jesus Christus als das einzig vollkommene Vorbild hin.

„Wenn ich will, dass meine Söhne die Grundbotschaft der Pornographie verachten, muss ich sie der Herrlichkeit der aufopfernden Liebe, wie sie am Kreuz Christi erscheint, aussetzen. Echte Freude und Erfüllung finden sich im Dienst an anderen, nicht im Ausnutzen anderer.“ (S. 183) Bisher gibt es nur wenige hilfreiche und biblisch fundierte Bücher zum Thema „Mann sein“ und „Vater sein“. Dieses Buch kann man nur wärmsten empfehlen. Es demütigt zutiefst, macht an manchen Stellen die Augen feucht, zeigt biblische Ideale und weckt den Wunsch, als Sohn, Vater und Ehemann dem Vorbild unseres Herrn ähnlicher zu werden.

Es gibt Bücher, da muss man sich quälen weiterzulesen. Bei der Lektüre dieses Buches musste ich mich zwingen nicht weiterzulesen, sondern nach jedem Kapitel einen Tag Denkpause einzulegen.

■ Wolfgang Bühne

*Aus der Zeitschrift „Fest und Treu“ 1/2016 mit freundlicher Genehmigung entnommen*

Wann ist ein Mann ein wahrer Mann? Byron Forrest Yawn  
3L Verlag, 248 S. - 19,80 CHF/ 14,50 €  
ISBN 978-3-941988606





## CHRISTUS IST DER MITTELPUNKT MEINES LEBENS GEWORDEN

Ich bin in einer christlichen Familie aufgewachsen, und meine Eltern haben mich die biblischen Werte gelehrt. Ich wusste, dass Gott meine Gebete hört, dass er darauf antwortet und dass er mich über alles liebt. Doch im Teenageralter begann alles zu zerbröckeln, was

mich zu einer persönlichen Beziehung zum Herrn hinzog. Die gute Erziehung, die ich genossen hatte, und die biblischen Werte zeigten mir ihre Grenzen auf, weil ich keine echte Begegnung mit Christus erlebt hatte. So verhärtete sich mein Herz. Ich konnte ziemlich gemein zu meiner Familie werden und zog mich in meiner Sturheit und meinem Stolz zurück.

Trotz meiner Rebellion hatte ich den noch stärkeren Wunsch, meine Eltern nicht zu enttäuschen. Darum führte ich zum Schein ein christliches Leben, das von Heuchelei geprägt war. Dann, eines Tages, gestand ich mir diesen schrecklichen Zustand des Elends ohne Gott ein. In meiner Starrköpfigkeit war ich so tief gefallen, dass mich nur noch die Gnade erretten und wiederaufrichten konnte. Ich hatte den Menschen um mich herum so wehgetan! Ich durfte Gott um Vergebung für meine Sünden bitten und zum ersten Mal spürte ich seine Liebe, die mir vergab, mein Inneres wiederherstellte

und mich rettete. Von da an verschwanden Stolz, Lügen und Heuchelei aus meinem Leben. Ich durfte ein neues Leben entdecken, diesmal mit Christus als meinem Herrn. Heute besuche ich mit meinem Ehemann unsere örtliche Gemeinde in Maxéville in der Nähe von Nancy. Mit Freude erwarten wir in diesem Sommer unser erstes Kind.

Weil ich gerne lese und vorhabe, mich um unsere Gemeindebibliothek zu kümmern, stellte unser Gemeindeleiter für mich den Kontakt zum Haus der Bibel in Nancy her, das ich nur dem Namen nach kannte. Hier sollte ich ehrenamtlich mitarbeiten und dadurch auch mehr über christliche Literatur erfahren.

Im Rahmen dieser Beschäftigung empfangen ich die Kunden, kümmere mich um die Kasse, sowie um die Annahme und den Versand von Bestellungen – das alles unter den wohlwollenden Augen unserer Leiterin Anne Tromp, die mir gerne mit Rat zur Seite steht.

Auf diese Weise bin ich auf dem neuesten Stand, was Neuerscheinungen betrifft, und bekomme einen Einblick in die christliche Literatur, so dass ich die Kunden gut beraten kann. Das macht mir große Freude. Ich bin froh, mich nützlich machen zu können bei der Verbreitung von Gottes Wort und von Literatur, die zu Jesus hinführt. Denn er ist ja der Mittelpunkt meines Lebens geworden.

■ Mathilde Raybois

### *Bibel-Info per E-mail? Ja, das geht!*

Sie möchten *Bibel-Info* lieber per E-mail bekommen als in Ihrem Briefkasten?

Kein Problem, wir nehmen Sie gern in unsere Mailingliste auf und schicken Ihnen die Zeitschrift im PDF-Format!

Sie brauchen uns dazu nur Ihre E-mail-Adresse anzugeben.

Kontakt: Olivia Festal ([of@bible.ch](mailto:of@bible.ch))

Sonne, Sommer, Fußball!?  
Wie erreichen wir die Menschen um uns herum?

Bitten wir darum, dass Gott in ihnen den Hunger nach MEHR wecken möge, nach mehr Hoffnung, mehr von der Fülle des Lebens, eine Sehnsucht nach Vergebung, nach Gottes Wort und der Ewigkeit... und hoffen wir, dass sie dann einfach zu uns hereinkommen und eine Bibel kaufen? Können wir auch!

Neulich erklärte nämlich ein Kunde, der eine Bibel kaufte mit der Absicht, sie von A bis Z durchzulesen: „Jetzt muss ich mir das wohl mal antun.“ Aber es sind immer noch viele andere, die scheinbar nie den Drang verspüren, die Bibel zu lesen. Für sie gibt es eine Neuerscheinung im



Verlag Genfer Bibelgesellschaft: *JESUS IN 90 MINUTEN* (Seite 10).

Eingefleischte Fußballfans finden aber noch weitere geeignete Geschenke bei uns, wie Sie auf dem obigen Bild sehen können.

Und die Fußballmuffel? Für sie gibt es tolle DVDs mit Filmen, die sich 90 Minuten lang um etwas anderes drehen ☺. Wir empfehlen z.B. die Filme *War Room*, *The Grace Card*, *Woran glaubst du?* Oder wie wär's mit einem spannenden Hörbuch?

■ Brigitte Fürer



VER-  
STECKTE  
WÖRTER  
Nr. 46

Im Wortgitter sind verschiedene Begriffe rund um die Apostel Jesu versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts. In den restlichen Feldern kann man einen Bibelvers lesen. Folgende Begriffe werden gesucht:

U	I	N	D	G	Z	O	T	T	H	S	A
T	J	V	I	N	Y	S	A	H	P	E	K
S	U	S	E	H	P	E	D	E	A	S	R
U	D	A	G	L	E	N	S	D	N	O	E
L	A	M	S	M	R	N	I	E	D	J	P
U	S	O	A	I	N	A	M	P	R	O	E
A	N	H	I	D	S	H	O	A	E	N	T
S	E	T	H	H	E	O	N	U	A	A	R
T	S	U	T	S	U	J	L	L	S	S	U
I	C	E	T	H	J	E	S	U	S	E	S
E	B	J	A	K	O	B	U	S	I	N	G
H	E	R	M	E	S	E	S	E	T	Z	T

- Apostel, Verfasser von fünf neutestamentlichen Büchern
- Beiname des in allen Apostellisten zuerst genannten Apostels
- Galiläische Stadt, aus der drei Apostel stammen (Joh. 1,44)
- Apostel mit dem Beinamen „Zelo!“
- Anderer Name des Apostels Matthäus
- Erster Apostel, der als Märtyrer starb (Apg. 12,2)
- Apostel, Bruder von Simon Petrus
- Erster Name des Verräters Ischariot
- Der „geringste von den Aposteln“
- Apostel mit dem Beinamen „Zwilling“
- Apostel, der den Verräter ersetzt
- Früherer Name des Apostels Paulus
- Vater der Apostel Simon und Andreas (Joh. 21,15)
- Beiname des erfolglosen Apostelkandidaten in Apg. 1,23
- Ursprünglicher Name des Apostels Barnabas
- Heimat des Apostels Barnabas (Apg. 4,36)
- Aramäischer Name für „Petrus“ (Joh. 1,42)
- Heidnischer Gott, für den der Apostel Paulus in Lystra gehalten wird

- Gemeinde, die sich standhaft gegen Lügenapostel stellt (Offb. 2,1-2)
- „Apostel und Hohepriester“ (Hebr. 3,1)

**Lösungssatz von Nr. 45:** Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Joh. 1,1 (Alles nach der Schlachter zitiert.)

# SIE SCHREIBEN UNS

## KANADA

Ich nutze die App der Segond 21 auf meinem Handy. Sie ist wirklich sehr gut gemacht und sehr nützlich. Auch wenn ich das gute

alte Papier bevorzuge, vor allem, was die Bibel anbelangt! Ich habe eine Miniausgabe des NT Segond 21 in meinem Auto, eine Miniausgabe der Bibel Segond 21 auf meinem Nachttisch, die Großdruckausgabe für die Morgenlektüre, die Kompakte in meinem Koffer, den ich überallhin mitnehme, und schließlich die berühmte Ausgabe mit den Anmerkungen für das Bibelstudium. Ich liebe die Bibel! (...) Mit geschwisterlichen Grüßen. ■ B.O'C.

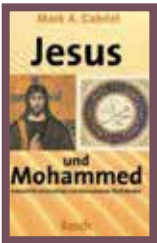


die wir dort entdecken konnten! Unsere Wahl fiel auf *Bible Express*, bei dessen Verteilung wir, so gut wir können, mithelfen möchten. (...) Unsere Gesundheit erlaubt es uns noch, in unserer örtlichen Gemeinde und um uns herum nützlich zu sein, besonders unter dem jüdischen Volk, das in unserer Hauptstadt und in unserem Land sehr leidet. (...) Da das HdB Lyon für uns am nächsten liegt, hoffen wir, *Bible Express* dort kaufen zu können, sobald uns das möglich ist. Seien Sie gesegnet. Wir freuen uns, von ihren vielfältigen Fortschritten erfahren zu dürfen. ■ S. & J.F.

Ich möchte mich bei Ihnen bedanken für das Buch, das Sie mir als Geschenk zugeschickt haben. Ich habe es gelesen und es hat mir wirklich gefallen. Ein großes Dankeschön an Sie. Möge der Ewige Sie weiterhin in allem segnen, was Sie zu Seiner Ehre tun. Mit geschwisterlichen Grüßen. ■ S. P.

## FRANKREICH

Guten Tag, ich bin selbst Muslimin und stimme mit dem Autor des Buches (*Jesus und Mohammed* von Mark Gabriel) völlig überein: die Moslems von heute spiegeln das damalige Leben von Mohammed wieder! Das ist sehr schade. Möge der Friede Christi mit Ihnen sein. ■ J. H.



Guten Tag, meine Mutter liest eine Bibel aus Ihrem Verlag und lässt sie überall in ihrer Wohnung offen herumliegen. Ich wollte Ihnen dafür danken, dass Sie sie mit diesem Buch glücklich gemacht haben. ■ T. J.

An die Verantwortlichen des Hauses der Bibel. Wir möchten gerne auf Ihren Fragebogen antworten, der Ihrem letzten Katalog beilag. Heute Morgen habe ich mit meinem Mann, einem pensionierten Pastor von 75 Jahren, „Presserundschau“ gemacht. Herzlichen Glückwunsch zu all den schönen Dingen,

## SCHWEIZ

Es liegt mir viel daran, Ihnen wieder einmal zu sagen, wie sehr ich Ihre kleinen Botschaften schätze, die mich immer wieder einholen und auf den richtigen Weg zurückbringen: den des Mitleids mit unserem Nächsten, so wie es uns unser Herr befohlen hat (Mt. 5,7; Lk. 6,36; Jak. 2,13 usw.). Danke für diese aufrüttelnden Worte der Ermahnung, die uns dazu aufrufen, zur Wahrheit des Wortes Gottes zurückzukehren, von der wir uns so leicht und ganz unmerklich ablenken lassen. (...) Es ist für mich jedes Mal ein Trost und eine Ermutigung, Ihre Zeilen zu lesen, mit der innerlichen Gewissheit: „Das kommt von Gott!“ ■ A.-T. M.



## WETTBEWERB - WETTBEWERB - WETTBEWERB - WETTBEWERB

Wo ist das Foto auf der Umschlagseite dieser Ausgabe aufgenommen worden?  
Der *erste Leser*, der uns die richtige Antwort sendet, erhält einen Preis!

Schreiben Sie uns eine E-Mail: [of@bible.ch](mailto:of@bible.ch)

Das Foto auf der vorhergehenden Ausgabe wurde in Tübingen (D) aufgenommen.

## GEBETS- ANLIEGEN

### HDB BORDEAUX

**Dank:** für einen guten Jahresbeginn in der Buchhandlung – für zwei motivierte neue ehrenamtliche Mitarbeiter, die das Team bereichern – für den gesundheitlichen Zustand von Jean,

der sich so sehr gebessert hat, dass er wieder gut mitarbeiten kann – **Fürbitte:** für gute Gelegenheiten zum Zeugnis in diesem Sommer.

### HDB TURIN

**Dank:** für die Situation zum Ende des 1. Quartals, die uns Mut macht – für den Versandhandel, der sich gut entwickelt hat. – **Fürbitte:** für Rückmeldungen auf das Johannesevangelium in der neuen Übersetzung, das vor dem Sommer verteilt wird.

### ÉQUILIVRE MARSEILLE

**Dank:** für den leichten Anstieg der Verkäufe in diesem Frühling – **Fürbitte:** für neue ehrenamtliche Mitarbeiter, um die Öffnungszeiten der Buchhandlung zu gewährleisten, denn in diesem schwierigen Viertel ist es unerlässlich, zu zweit im Laden zu sein.

### HDB LYON

**Dank:** für die Freude, Bibeln an Kunden verkaufen zu dürfen, die den Herrn noch nicht kennen, und dass wir so die frohe Botschaft des Evangeliums in der Stadt Lyon verbreiten können – **Fürbitte:** dass das ausgesäte Wort Leben verändert.

### HDB GENÈVE

**Dank:** für die guten Ergebnisse des 1. Quartals, sowohl hinsichtlich der Verkäufe als auch des Zulaufs und der Kontakte mit den verschiedensten Kunden – für den guten Ausgang des Rechtsstreits bezüglich der Miete – **Fürbitte:** das HdB hat noch einige Herausforderungen zu bestehen; dass der Herr uns führen möge.

### FORUM DU LIVRE HAGENAU

**Dank:** für das Zeugnis während der evangelistischen Begegnungen mit Stephen Lungu – für das 23jährige ehrenamtliche Engagement von Irene Woerly, die ihren Dienst nun beendet hat – **Fürbitte:** für die Treffen zum „Alphakurs“, die vor kurzem im Espace Forum begonnen haben – für einen Ersatz für Caroline, die Anfang 2017 aufhören wird.

### HDB ROMANEL

**Dank:** für die Übersetzung der *New Thompson Study Bible*, die abgeschlossen ist – **Fürbitte:** für den Seitenumbruch der *New Thompson Study Bible* und das Korrekturlesen, für das die Unterstützung von Freiwilligen hilfreich sein wird! – für ein Kollegenpaar, das seit mehreren Wochen krankgeschrieben ist; möge der Herr sie durch die Zeit der Prüfung tragen und wiederherstellen.

## IMPRESSUM

### Verlag und Redaktion

Genfer Bibelgesellschaft  
Chemin de Praz-Roussy 4 bis  
1032 Romanel-sur-Lausanne, Schweiz  
T: +41 (0)21 867 10 10 - F: +41 (0)21 867 10 15  
info@bibelgesellschaft.com - www.bibelgesellschaft.com

### Vierteljährliche Publikation

Jahresabo in der Schweiz: 5 CHF (in der ersten Spende für die GBG inbegriffen). Diese Zeitschrift ist in Frankreich kostenlos.

Copyright © Genfer Bibelgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.



## Vielen Dank für Ihre Unterstützung

**In der Schweiz:** Stiftung Genfer Bibelgesellschaft  
Chemin de Praz-Roussy 4bis, 1032 Romanel-sur-Lausanne  
PostFinance, Konto-Nr. 12-12030-6  
IBAN: CH53 0900 0000 1201 2030 6 - BIC: POFICHBEXXX

**Im Ausland:** Fondation Société Biblique de Genève  
Société Générale - Agence Annemasse  
IBAN: FR76 3000 3001 0100 0372 6343 741 - BIC: SOGEFRPP

Die Stiftung Genfer Bibelgesellschaft ist ermächtigt, Legate entgegenzunehmen. Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte darüber.